



# CONCORDIA

# spiegel

Vereinszeitung des Sportclub Concordia Pfungstadt



## Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins,

das erste Halbjahr haben wir nun hinter uns gebracht und es ist wieder viel passiert.

Nachdem wir im letzten Jahr IM Vereinsheim renoviert haben, wurde in diesem Jahr das Außengelände und die Fassade in Angriff genommen. Durch die Vorarbeiten aus der Tischtennisabteilung und der Mithilfe aus der Basketballabteilung wurde draußen eine Tischtennisplatte aufgestellt. Am Zaun zum Feld hin gibt es einen Bewegungs-Parcours, den man an den Schildern, entlang des Zauns erkennen kann. Dort findet man einige Übungen, die jederzeit und ohne Trainer durchzuführen sind.

Die katholische Kirche hatte uns den „alten“ Pavillon angeboten und bei uns aufgestellt. Viele fleißigen Helfer aus allen möglichen Abteilungen trafen sich mehrere Tage, um das, wie ich meine, Prachtstück wieder in Topform zu bringen. Es wurde geschliffen, gestrichen und geschwitzt. Das hübsche Ergebnis konnte man im Juli am Jubiläum bestaunen. Die Außenfassade wurde ausgebessert, gestrichen, sowie der Boule-Platz hergerichtet. Das alles war rechtzeitig zu unserem großen Jubiläum 70+1 fertig und der Vorstand dankt ALLEN, die

tatkräftig mit angepackt haben!

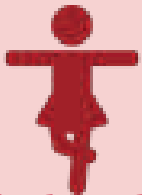
Die Zeiten haben sich geändert, und die vielen älteren Helferinnen und Helfer aus früheren Jahren, die den Verein aufgebaut haben und ohne die es die Concordia nicht gäbe, können sich nun zurücklehnen und die Zeit im Verein genießen. Es sind viele neue jüngere Leute aus zum Beispiel der Basketballabteilung, der Tischtennisabteilung, der Judoabteilung und der Gymnastikabteilung dazugekommen, die gerade bei den Renovierungen sehr viel Zeit investiert haben. Es soll damit zum Ausdruck gebracht werden, dass wir alle, ob jung oder alt, voneinander profitieren und das auch nutzen sollten. Viele Puzzleteile ergeben ein Ganzes.

Ein besonderer Dank geht auch an die Stadt Pfungstadt, durch deren Unterstützung wir, unter anderem, die alte Tischtennisplatte und die Bänke aus dem alten Schwimmbad bekommen haben. Auch diese wurden von unseren Mitgliedern wieder aufgehübscht.

Durch die vielen Arbeiten zwischendurch fand nur ein Tabula-Rasa Tag statt. Im zweiten Halbjahr ist wie-



Basketball



Garde- und Schautanz



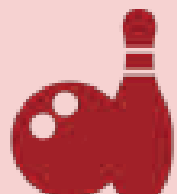
Gymnastik



Jedermannsport



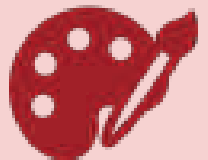
Judo



Kegeln



Kinderturnen



Kunst



Laienschauspiel



Orientalischer Tanz



Tischtennis



Wandern

## Fortsetzung von Seite 1

der einer geplant, an dem die Hecken geschnitten und die Beleuchtung auf dem Parkplatz erneuert werden soll. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Gemeinsam haben und werden wir noch vieles erreichen.

Doch es gibt auch weniger schöne Ereignisse, wie der Krieg in der Ukraine, der uns alle betroffen macht. Die Menschen erleiden viel Leid und wir sollten uns alle be-

wusst machen, wie gut es uns hier doch geht. Kleine Ärgernisse werden sinnlos im Vergleich zu den Geschehnissen im Kriegsgebiet oder den Sorgen der Geflüchteten. Im Mai kamen einige Ukrainerinnen und Ukrainer nach Pfungstadt und es ist schön, dass wir bei uns im Verein wenigstens die sportliche Integration anbieten können.

Es ist viel passiert und wir sollten

nicht stehen bleiben. Die Gemeinschaft in einem Verein ist wertvoll und kostbar. Das haben die vergangenen Jahre bei der Concordia bereits gezeigt, und ich wünsche mir, dass wir alle weiterhin gerne in den Verein kommen, liebe Menschen treffen und füreinander da sind. Bleibt alle gesund und sportlich.

*Nicole Sperber*

## Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine



Ladie's Shopping  
Night

von 18 - 21 Uhr



Flohmarkt  
"Rund ums  
Kind"



Concordia  
Herbst-  
fest



Comödia Concordia  
"Zwei Bürgermeister  
und ein Halleluja"  
& 30.10., 4.11., 5.11.



Weihnachts-  
markt  
mit Verkauf  
Hobby-Künstler



Katholische  
Pfarrfastnacht  
Sport- und Kultur-  
Halle



# 70 + 1 Jahresfeier



## Große Jubiläumsfeier auf dem Vereinsgelände

Schon Anfang letzten Jahres hatte sich ein Jubiläumsausschuss gebildet, der sich mehrere Mal traf (damals noch online), um das Jubiläum für das Jahr 2021 zu planen und zu organisieren. Der Plan stand, jedoch musste auf Grund der Corona-Pandemie das 70-jährige Jubiläum letztes Jahr ausfallen. Als Fachmann in der Jubiläumsplanung hatten wir auch unseren Clemens Schreckenberger dabei, der mit dem Rest der Gruppe sein Wissen aus früheren Festivitäten teilte. Es war jederzeit klar, dass es nur aufgeschoben und nicht aufgehoben wird, und so fand dieses Jahr am 16. und 17.7. die Jubiläumsfeier „70+1“ auf dem Vereinsgelände statt. Viele helfende Hände hatten dazu beigetragen, dass wir unser Vereinsheim und die Freifläche in neuem Glanz vorzeigen konnten. Samstags vormittags war die Akademische Feier in unserer Gaststätte und auf der Terrasse. Viele Leute waren unserer Einladung gefolgt und es gab einige Reden, die kurz gehalten wurden, damit man sich noch austauschen konnte. Landrat Klaus-Peter Schellhaas übernahm die Schirmherrschaft für unser Fest. Vertreter der Stadt Pfungstadt, sowie von einzelnen Vereinen und aus Mainz vom Diözesanverband waren gekommen, um mit uns zu feiern. Ein Team traf sich bereits früh morgens, um leckere Häppchen vorzubereiten, die man nicht



*Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hege-  
mann und Bürgermeister Patrick Koch  
mit Anja Körner und Nicole Sperber*

besser hätte herrichten können. Überhaupt hatten sich viele Leute aus verschiedenen Abteilungen dazu bereit erklärt, einen Job an diesem Wochenende zu übernehmen.

Bei strahlendem Sonnenschein nutzten Samstag wie auch Sonntag einige Mitglieder und auch andere Pfungstädter es aus und kamen auf ein Getränk oder etwas Gegrilltem für ein paar Stunden vorbei. Auch der Gottesdienst am Sonntag war gut besucht und ging dann in ein gemütliches Beisammensein über.

Ich persönlich danke allen Helfern, die oft von der 1. Vorsitzenden „genervt“ wurden. Wir danken allen Gästen, die uns besucht und mit uns gefeiert haben. Wir danken der katholischen Gemeinde und unserem Pfarrer Christoph, der sehr schöne Worte in seinem Gottesdienst für uns gefunden hatte.

Bleibt alle gesund und sportlich, damit wir wieder im Jahr 2026, dieses Mal mit gezapftem Bier, zum 75jährigen eine Sause veranstalten können.



*Nicole Sperber*



*Landrat Schellhaas findet lobende Worte für die  
jahrzehntelange erfolgreiche Vereinsarbeit*



## Impressionen vom Jubiläum



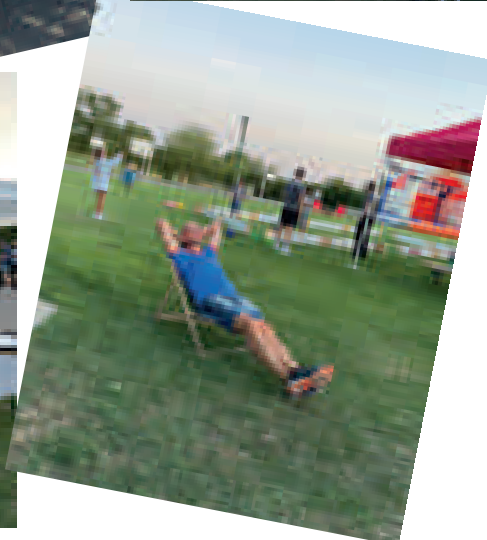
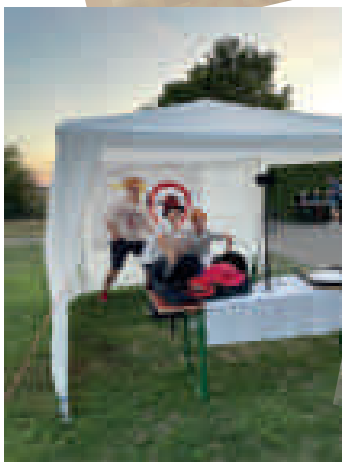
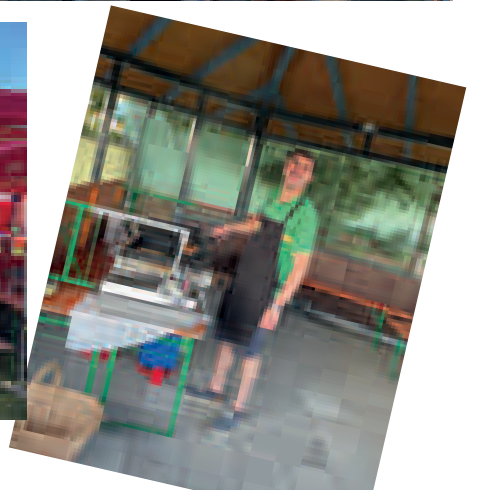
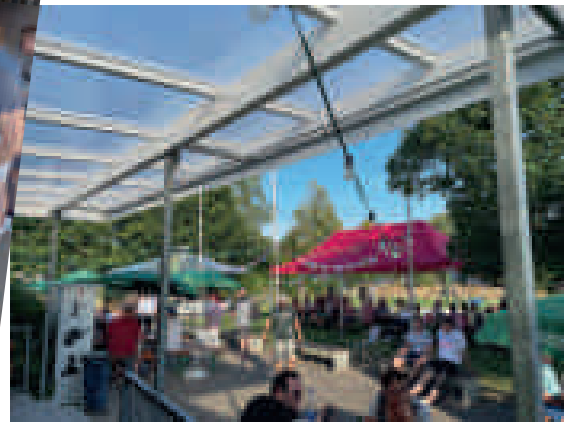
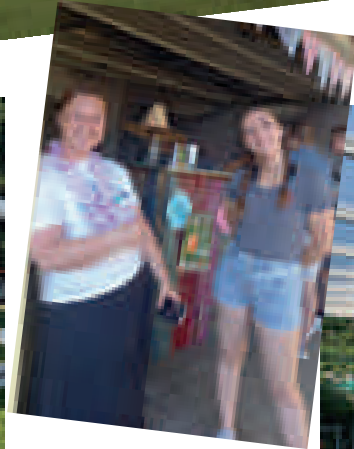
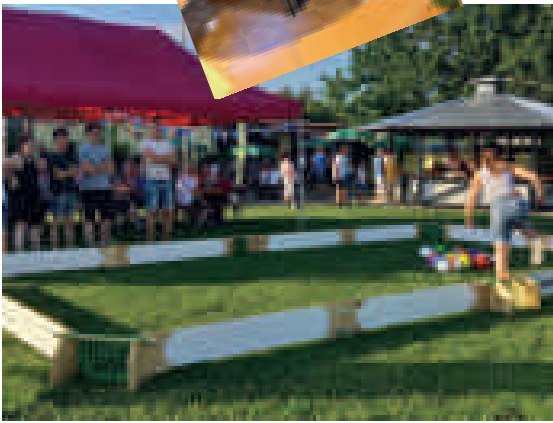
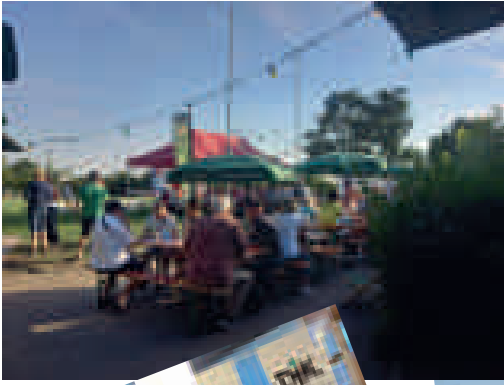
Auch Frau Becker-Hillemann von unserem "Nachbarverein" FTG ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen.

Der Sonntag startete mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel, den Pfarrer Christoph Nowak mit den Anwesenden feierte.

### **Bilderrätsel beim Jubiläum**

Als Schmankerl hatte sich der Vorstand ein kleines Rätsel überlegt, bei dem von einem bestimmten Foto geraten werden sollte, in welchem Jahr dieses Bild gemacht wurde. Unter allen Teilnehmenden hatte als Einzige Regina Schneider die richtige Jahreszahl genannt - nämlich 1987 - und bekam von Nicole Sperber bei der Gratulation eine Flasche Sekt überreicht.





## Spannender Krimi zum BB-Saisonfinale

Zum Saisonende spielten die Basketballer der DJK SC Concordia zuhause gegen die dritte Mannschaft des BC Darmstadt. In einem von Beginn an sehr ausgeglichenem und fairem Spiel schenkten sich beide Mannschaften nichts, und so wechselte die Führung allein in der ersten Halbzeit vierzehn Mal, zum Pausenstand von 32:27 für unser Team.

Nach der Pause ging es munter weiter. Die Versuche der Darmstädter, das Spiel wieder zu drehen, wurde von den Concorden ein ums andere Mal unterbunden und so endete das dritte Viertel mit einer 6-Punkte Führung für den Sportclub Concordia, welche im letzten Spielabschnitt sogar noch

auf zehn Punkte ausgebaut wurde. Als 3 Minuten vor Schluss beim Stand von 57:47 der Sieg schon sicher geglaubt war, passierte das beinahe Udenkbare. Die Gäste kämpften sich Punkt um Punkt heran, und mit nur 26 Sekunden Restspielzeit hatten sie nicht nur den Rückstand eingeholt, sondern waren sogar mit einem Punkt in Front gegangen. Pfungstädts Trainer Klaus Sterzik nahm die erste Auszeit des Spiels und schwor seine Mannschaft auf den vermeintlich letzten Angriff ein. Der Plan der Mannschaft ging insofern auf, dass es in der Darmstädter Zone zu einem Foul kam und die Concorden an die Freiwurflinie durften. Der Pfungstädter Henning Meier verwandelte



die beiden Freiwürfe souverän zum Stand von 59:58. Nun waren allerdings noch 17 Sekunden für einen letzten Angriff der Darmstädter übrig und auch bei diesem gab es ein Foul. Der gefoulte Spieler traf den ersten Freiwurf noch problemlos, beim zweiten zeigte er allerdings Nerven und der Ball landete daneben. Die reguläre Spielzeit endete und so kam es beim Ergebnis von 59 zu 59 zur Verlängerung.

In den 5 Minuten der Verlängerung warfen die Concorden noch einmal alles in die Verteidigung und erzielten gleichzeitig leichte Körbe auf der anderen Seite. Den Heimsieg und damit den erhofften vierten Platz ließen sie sich nun nicht mehr nehmen, und das Spiel endete unter dem Jubel der zahlreichen Zuschauer mit 72:63 für Pfungstadt.



Die männliche U10 mit Trainerin Julia Herbert



Die männliche U12 mit Trainerin Julia Herbert

## Zuschauer beim Basketball stets willkommen

Seit der letzten Runde wurden die Spiele unserer 1. Basketball-Mannschaft wieder etwas publik gemacht. Herr Sven Bogorinski hatte uns freundlicherweise in der Pfungstädter Woche mit Anzeigen zu den Heimspielen unterstützt. An mehreren Terminen traf man sich dann in der Wilhelm-Leuschner-Halle, um die Spiele zu verfolgen. Selbst Nicole Sperber hatte, nach einer Einführung in die Grundregeln von Abteilungsleiter Thorsten Hassenzahl, Spaß beim Zuschauen. Wir beabsichtigen, die Werbetrommel für die Heimspiele

weiter zu rühren, damit unsere Jungs mit viel Unterstützung durch "ihre" Fans zum Erfolg geführt werden. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei und die Concorden erkennt man meist an ihrer Kleidung. Die Termine der nächsten Heimspiele findet ihr auf unserer Internetseite, auf Instagram und auf eigens erstellten Plakaten der Abteilung. Haltet die Augen auf, wir sehen uns hoffentlich mal bei einem der nächsten Spiele

Nicole Sperber



Die Fans verfolgen das spannende Match - offensichtlich an sehr unterschiedlichen Stellen des Spielfeldes!

## Concordia im Fernsehen und in der Akazienanlage

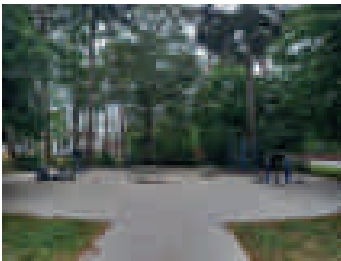
Durch einen Anruf der Stadtverwaltung Pfungstadt wurde Nicole gefragt, ob sie dem HR Fernsehen die neuen Geräte in der Akazienanlage erklären möchte.

Bei einem Treffen mit dem Moderator Jens Pflüger entstand dann ein kleiner Bericht, der abends im Fernsehen gezeigt wurde. Die Concordia war wieder mal aktiv. Dies nahm Nicole zum Anlass, ih-

re nächste Gymnastik-Stunde in den Park zu verlegen. Sogar der Dienstags-Gymnastik-Stammtisch fand in der Akazienanlage statt.

Alle hatten ihren Spaß.

Nicole Sperber



## Ein Pavillon zieht um

Anfang des Jahres, nach dem Verkauf des Geländes in der Mühlenstraße rund um das "HDB" durch die Kath. Kirche, kam die Frage auf, was mit dem großen Pavillon geschieht. Dieser wurde vor vielen Jahren aufwendig von Handwerkern aus der Kirchengemeinde, die überwiegend auch Mitglieder der Concordia waren oder sind, aufgebaut und hatte bei Festen als Versorgungsstation gedient. Der Pavillon hätte nun vor den Baumaschinen weichen müssen. "Wegwerfen ist keine Alternative", sagt Anton Hauser, Obmann des

Verwaltungsrates der kath. Kirche. Nach Rücksprache mit dem Vorstand der Concordia stand fest, „Klar, wir nehmen den!“

Gesagt, getan. Der dem Abriss entgangene schöne Holzpavillon wurde nun in ehrenamtlicher Hilfe durch fleißige Handwerker der Firma Naake ab- und auf dem Gelände der Concordia wieder aufgebaut. Alles, was noch gebrauchsfähig war, wurde wiederverwendet und nur wenige Teile mussten ersetzt werden. „Das Schleifen und Streichen über-

nimmt nun die Concordia“, so Nicole Sperber. „Wir denken, der Aufwand hat sich gelohnt. Und ein großes Dankeschön an Herrn Naake und die Katholische Pfarrgemeinde.“

Auch für zukünftige Aktionen werden noch handwerkliche Unterstützer für den Verein gesucht, die ab und zu mal bei einzelnen Aktionen dem Verein unter die Arme greifen. Rückfragen gerne an [nicole.sperber@concordiapfungstadt.de](mailto:nicole.sperber@concordiapfungstadt.de).

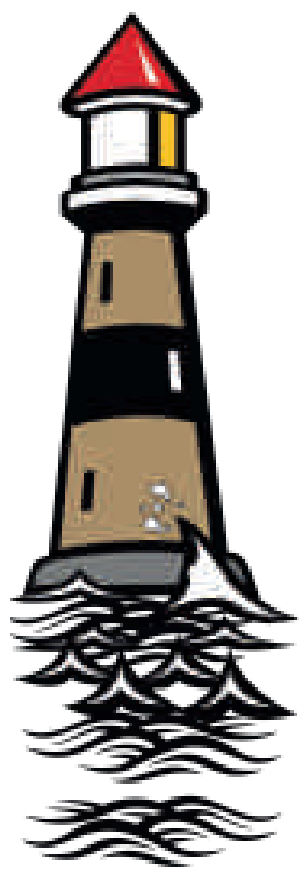


**GETRÄNKE GRÜNIG** Wir bieten für Ihre Feste!  
Zapfungen, Kommissionierung,  
Glas, Zergewinde & Kulturen  
Bergstraße 22 • 64319 Pfungstadt • Tel.: 06157 / 22 06 • Fax: 06157 / 8 74 52 • [getraenkegruenig@gmx.de](mailto:getraenkegruenig@gmx.de)



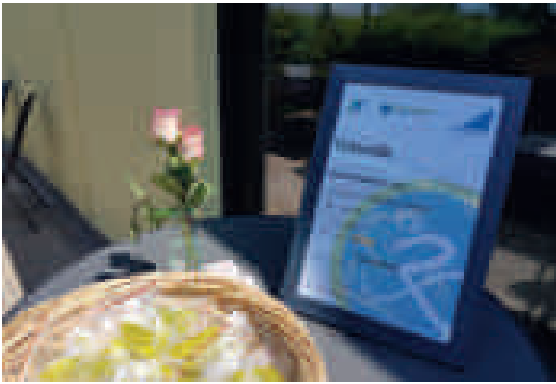


- Beratungsservice
- Pflegeleistung
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24h Rufbereitschaft
- 24h Hausnotruf
- Mobilitäts- & Begleitservice
- Menüservice



**Allzeit** Ambulanter Pflegedienst Naake GmbH  
 Mühlestraße 61 info@pflegedienst-naake.de  
 64319 Pfungstadt www.pflegedienst-naake.de  
 Tel.: 0 61 57 - 937 45 56

# Stadtradeln: ConStAnt mit "Start-Ziel"-Sieg

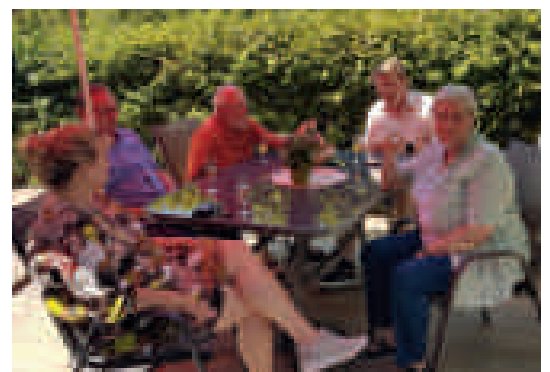


Auf der Sonnenterrasse des DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V. haben Hiltrud Beckenkamp, Teamkapitänin ConStAnt und Gemeindefereferentin der Sankt Antonius Kirche Pfungstadt, und Nicole Sperber, erste Vorsitzende der Concordia, am Fronleichnamstag die ConStAnt-Stadtradeln\*innen zum Abschluss des erfolgreichen Stadtradelns 2021 begrüßt. Bei Sekt, Gebäck und Obst wurde der erste Platz der Mannschaftswertung 2021 gefeiert: 57 Teilnehmer\*innen sind insgesamt 13.920 Kilometer geradelt und haben dadurch 2.047,1 kg CO<sub>2</sub> vermieden. Uli Leischer, der mit 1.712 geradelten Kilometern den zweiten Platz bei der Einzelwertung der Männer erzielt hat

und bester Fahrer des Teams ConStAnt 2021 war, wurde mit einem Weizenbier-Körbchen überrascht. Alle ConStAnt-Radler\*innen soll bei den weiteren Kilometern ein Schutzengel-Reflektor begleiten. Der Radfahrer-Segen war gleichzeitig der Startschuss für die diesjährige Stadtradeln-Aktion vom 25.06.2022 bis 15.07.2022. Das Team ConStAnt wird in diesen 21 Tagen möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurücklegen, um aktiv mit jedem Radkilometer CO<sub>2</sub> für den Klimaschutz einzusparen, und gleichzeitig der eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun. Jeder, der in Pfungstadt wohnt, arbeitet oder einem Pfungstädter

Verein angehört, kann beim Stadtradeln mitmachen und ist im Team ConStAnt herzlich willkommen. Alle, die als Ein-Tages-Radler, Gelegenheitsradler oder Profi-Radsportler starten wollen, können sich unter dem Link <https://www.stadtradeln.de/pfungstadt> anmelden und dem Team ConStAnt beitreten. Ab dem 25.06.2022 kann jeder gefahrene Radkilometer entweder per Stadtradeln-App oder auf der Website in den Radelkalender eingetragen werden. Die gefahrenen Kilometer können einfach berechnet werden. Jeder Radkilometer zählt – das Team ConStAnt freut sich auf Verstärkung.

*Anja Körner*



**COPYSHOP TEXTILDROCK PFUNGSTADT**

Seit und Farbkopieren • Aufkleber • Flyer • Briefbogen  
 Visitenkarten • Blöcke • Poster • Plakate  
 Hochzeit- & Einladungskarten  
 Transparenzkarten • Firmenschilder • PVC Folien

**PFUNGSTADT COPYSHOP**

Textildruck für jeden Anlass  
 Wir bedrucken T-Shirts für  
 Firmen, Sportvereine, Schularbeit  
 oder für den privaten Gebrauch  
 Drucken u. Prägen von Diplombriefen

Telefon: 0 62 57-98 86 30 | Fax: 0 62 57-98 86 28 | Bahnhofstr. 39 | 64331 Pfungstadt  
 E-mail: info-pfungstadt@t-online.de | www.copyshop-pfungstadt.de

**Diplomarbeiten • Tassen • Puzzle • Kissen • Mousepad**

## Bericht des Vorstandes

Im März gab es wieder einmal die Jahreshauptversammlung, an der unter anderem die Neuwahlen stattfanden. Verabschiedet wurden, aus eigenem Wunsch, unser langjähriger 1. Vorsitzender Clemens Schreckenberg, der zuletzt als Pressewart im Vorstand tätig

war. Viele Erfahrungen konnte der vorherige und der bestehende Vorstand von Clemens übernehmen. Auch unser Wolfgang Schön, der bereits 10 Jahre als 1. Stellvertreter der jeweiligen Vorsitzenden des Vereins ehrenamtlich tätig war, entschied sich gegen

zwei weitere Jahre Arbeit im Vorstand. Auch ihm haben wir viel Engagement und Zeit für den Verein zu verdanken. Wir wünschen Beiden alles Gute und vor allem Gesundheit und noch viele Jahre als Mitglieder im Verein. Danke Clemens und Wolfgang!



Neu gewählt, als Nachfolger für Clemens, wurde Nils Nolte aus der Basketball-Abteilung, der Posten von Wolfgang steht weiterhin zur Verfügung. Überlegt es euch, ob ihr euren Verein aktiv mitgestalten wollt und meldet euch, wenn wir euch weitere Informationen zur Vorstandstätigkeit liefern können.

*Nicole Sperber*



**ADSSH Naake**  
DIENSTLEISTUNGEN

- Hausmeisterservice
- Baumfällung und -pflege
- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Grünanlagenpflege

**Allzeit Dienstleistungen Service und Handel**  
Mühlstraße 61  
64319 Pfungstadt  
Tel.: 0 61 57 - 937 45 58  
Fax: 0 61 57 - 9 37 47 04  
[info@dienstleistung-naake.de](mailto:info@dienstleistung-naake.de)

# Erfolgreich beim internationalen Senioren-Tischtennis-Turnier in Nordrhein-Westfalen

Ganz zur Freude vieler Tischtennis-Spielenden konnte nach drei Jahren Coronabedingter Pause der 3. Internationale Westdeutscher-Tischtennis-Verband Senioren-Pokal in Ott-

marsbocholt (NRW) erneut ausgerichtet werden. Bei diesem Großereignis im Münsterland trafen Tischtennis-Sportler und Sportlerinnen ab 40 Jahren vom 22.07. bis 24.07.2022 gegeneinander an – im Einzel oder Doppel, also auch im Mixed oder in einer Mannschaft, bestehend aus 2 Männern und einer Frau. Auch die Concordia Pfungstadt war dort

mit Doris Hallstein vertreten. Bereits bei dem letzten Turnier 2019 sicherte sie sich den 1. Platz in der Altersklasse Ü60 im Einzel. Diesmal war sie genauso erfolgreich und erspielte sich in ihrer jetzigen Altersklasse Ü65 im Einzel den 1. Platz, sowie in der Mannschaft und im Doppel den 3. Platz.



**VIelfalt  
AKTIV  
ENTDECKEN**  
Entspannen & Aktiv sein

Darmstadt-Dieburg: für Freizeit und Urlaub eine echte Entdeckung!

**ENTSPANNEN, GENIEßEN  
UND AKTIV SEIN!**

[www.darmstadt-dieburg-entdecken.de](http://www.darmstadt-dieburg-entdecken.de)



**LP. Design**

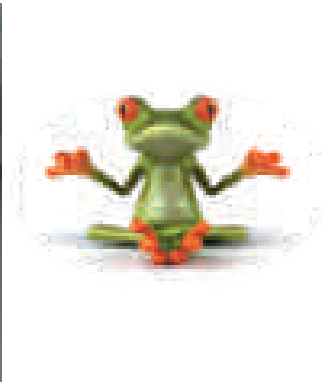
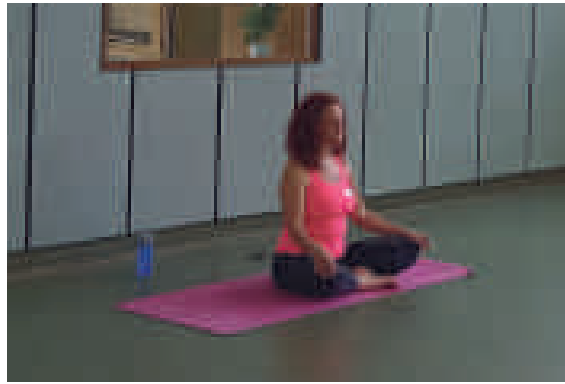
**ALLES BEGINNT MIT EINER IDEE.**

FLYER / PLAKATE / ANZEIGEN  
GESCHÄFTSBERICHTE / GÜTSCHINE  
GRÜNDHILFEN / BÜCKE  
WISSENKARTEN / BRIEFBÜCHER  
PROSPEKTE / LADENGESTALTUNG  
AUTOCURTAINING / BANNER  
KOLLEKTIVS / WERBEMITTEL  
LOGODESIGN / JAHRESHALFTRETT

Lena Pöster Design  
M. 09361 - 493 04 98  
[www.poesler@outlook.de](mailto:www.poesler@outlook.de)  
[www.kunstsch-art.de](http://www.kunstsch-art.de)

## Yoga ist im Verein am schönsten

Im letzten Jahr wurde unser Angebot auch durch einen Yoga-Kurs erweitert, für den wir Katya gewinnen konnten. Sie ist eine vielfältig ausgebildete Yoga-Lehrerin, die sich auch immer wieder weiterbildet. Die Kurse finden zur Zeit freitags nachmittags statt. Interessierte haben die Möglichkeit, jederzeit einmal reinschnuppern.



## Die Kreativabteilung informiert



Die Kreativabteilung wurde mit dem Zusammenschluss der Kreativabteilung der Concordia und der Kreativabteilung der älteren Generation der Stadt Pfungstadt wieder aktiviert. Jeden 2. und 4.

Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr treffen sich 10 bis 14 Frauen zu einem gemeinsamen Nachmittag zum Handarbeiten. Aber auch einfach unter dem sozialen Aspekt, dass einige Frauen nur zum Erfahrungsaustausch oder zu einem Gespräch kommen.

Am 26.11.2022 werden wir unseren Weihnachtsmarkt mit dem Kreativmarkt durchführen, wobei sich jeder mit selbst hergestellten Produkten beteiligen kann.

*Inge Grosche*



## Keine Müllentsorgung!



In letzter Zeit wurde immer wieder festgestellt, dass Bücher NEBEN den Bücherschrank bei der Concordia abgelegt werden, statt sie in den Schrank zu stellen. Der Verein muss sie dann immer entsorgen, da auf Grund des Wetters, alle Bücher nass wurden. Die Concordia bittet daher alle „Bücherlieferanten“ in Zukunft

die Bücher direkt in den Schrank zu stellen, da sie sonst Schaden nehmen und dann in der Mülltonne des Vereins landen. Sollte der Bücherschrank mal überfüllt sein, bitten wir die Bücher wieder mitzunehmen und sie zu einem späteren Zeitpunkt nochmals „anzuliefern“.

*Nicole Sperber*



**HAUSBAUFÄHIG**  
SALVATORE COLLISANI

TELEFON 0 6157 870 950    MOBIL 0173 8719217  
EMAIL: collisani.s@web.de

## Ausflug der Gymnastikfrauen an die Mecklenburger Seenplatte



Im Juni war es wieder soweit, nach 2 Jahren Pause konnten wir endlich wieder gemeinsam einen Ausflug unternehmen.

Vom 06.06. bis zum 10.06.2022 fuhren wir mit dem Busunternehmen der Firma Brückmann an die Mecklenburger Seenplatte nach Neubrandenburg. Unser Busfahrer Waldemar brachte uns sicher in das Hotel Horizont. Unterwegs durfte natürlich ein ausgiebiges Picknick nicht fehlen. Es wurde in

Teamarbeit unserer Organisatorinnen Rosi Neumann und Inge Grosche hervorragend vorbereitet und hat uns ausgezeichnet geschmeckt.

Am nächsten Tag besuchten wir die Hansestadt Warnemünde. Dort hatten wir den ganzen Tag zur freien Verfügung, ob bei einem ausgiebigen Einkauf in der Flaniermeile am alten Strom oder aber auch bei einer Hafenrundfahrt konnte jeder die Hansestadt für sich entdecken.

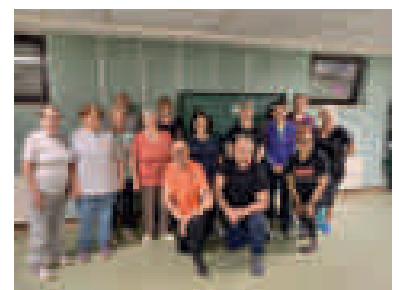
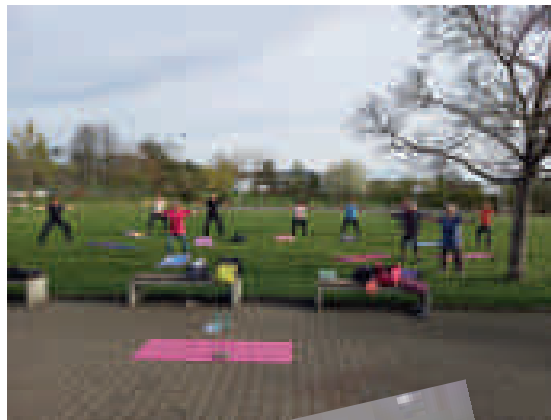
Am dritten Tag stand ein Ausflug mit dem Fahrgastschiff der Weißen Flotte auf dem Müritzersee von Röbel nach Waren, ein touristisches Highlight dieser Region, auf dem Programm. Nach einer Stadtrundfahrt mit der Bahn hatten wir noch genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

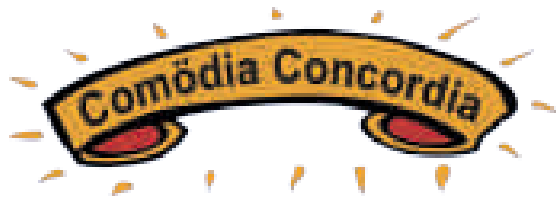
Der vierte und letzte Tag führte uns nach Neubrandenburg und nach Rheinsberg. Bei einem historischen Stadtrundgang erfuhren wir mehr über die Geschichte der Stadt Neubrandenburg, und in Rheinsberg besichtigten wir den Schlossgarten bei einem unterhaltsamen Rundgang.

Leider war damit auch schon das Ende unseres Ausflugs erreicht, und rückblickend war es für alle Beteiligten eine erlebnisreiche Fahrt, wobei wir viel Neues und Wissenswertes kennenlernten.

*Inge Grosche*

Aber natürlich wird in der Freizeit- und Gymnastikabteilung auch intensiv Sport betrieben. Was durch diese Bilder eindrucksvoll belegt wird:





## macht wieder Theater



Sehnsüchtig von vielen erwartet, proben die Laienschauspieler der Comödia Concordia für ihren neuen Schwank "Zwei Bürgermeister und ein Hallelujah" aus der Feder von Carsten Schreier. Zum Inhalt: Bürgermeister Justus (Anton Hauser) hat es schwer. Seine Frau Hermine (Regina Schneider) hat ihn rausgeworfen und er muss die Nächte in seinem eigenen Büro verbringen. Seine Sekretärin Sophie (Vanessa Gandenberger) und Manfred, der Hausmeister (Thorssten Hassenzahl), werden ebenfalls von Justus herumgescheucht und schikaniert. Sie halten Justus zudem die ständig nörgelnde Paula (Margit Hauser) und den trottelligen Postboten Tom (Wolfgang Schön) vom Hals. Zur Einwei-

hungsfeier für das neue Büro hat sich der Bischof (Michael Körner) persönlich angekündigt. Während den Vorbereitungen für diesen Tag fällt Justus von der Leiter und wird bewusstlos. Das ist die Gelegenheit für Hermine und Sophie, dem Bürgermeister endlich mal einen Denkkzettel zu verpassen. Als er wieder zu sich kommt, lassen sie ihn im Glauben, er sei gestorben. Nun nimmt das Chaos seinen Lauf. Manfred wird zum Bürgermeister, und verwechselt im ganzen Trubel den Bischof und seine Haushälterin Maria (Katrin Hofmann) mit einem heiratswilligen Pärchen. Justus irrt als vermeintlicher Engel im Büro herum und will irgendwie wieder ins Reich der Lebenden zurück. Paula

und Tom beschwören die Geister, die keiner rief. Ob Justus von seiner Selbstsucht kuriert werden kann? Die Antwort weiß nur der Himmel ... Hallelujah!

Die Premiere wird am 29.10. sein und weitere Aufführungen am Sonntag 30.10., Freitag 4.11. und am Samstag 5.11.

Die Eintrittskarten sind noch nicht gedruckt, sollen aber baldmöglichst in den Vorverkauf gehen. Weitere Informationen folgen über unsere Internetseite oder, wie gewohnt, durch Mundpropaganda ...



Szenenfotos aus dem Jubiläumsjahr 2019

*Auch wenn die Truppe nicht im Vereinheim probt oder auf der Bühne steht, geht es immer sehr fröhlich und mit viel Stimmung und guter Laune zu*



## Frank-Liebig-Platz

Durch seinen Beitrag und das unermüdliche Drängeln, doch endlich etwas mit dem kaputten Freifeld zu machen, hat Frank Liebig sehr dazu beigetragen, dass wir das Basketballfeld erneuern konnten.

Zum Dank haben wir den Platz mit seinem Namensschild versehen. Vielen Dank, Frank!



## Kindertanzen Minis

Beim Kindertanzen der Minis haben wir zurzeit 12 Mitglieder und immer wieder Anfragen und Kids, die schnuppern.

Am 3.7. hatten die Minis ihren großen Auftritt beim Sommerfest der SPD am Moorhaus und haben zu 3 Liedern getanzt. Da es beim Publikum so toll angekommen ist, gab es noch eine Zugabe unter Beteiligung der anwesenden Kinder und Eltern.

Für die meisten Kids war es der erste Auftritt überhaupt und sie haben es großartig gemacht und

waren zurecht stolz auf sich.

Beim Kerbe-Umzug werden wir auch mitlaufen und die Kids sind schon ganz aufgeregt.

Unsere Trainingszeit ist mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

*Claudia Gohr*



## Aus der Abteilung Orientalischer Tanz



Wie immer starteten wir ins Tanzjahr 2022 mit Freude und Engagement, gilt es doch Anfang des Jahres die (möglicherweise) angesammelten Kalorien aus der Weihnachtszeit wieder loszuwerden und die Fitness nach der Trainingspause wieder zu steigern. Als Erstes wärmen wir uns mit diversen Dehnübungen auf, um die Muskeln und Gelenke auf die besonderen Bewegungen im orientalischen Tanz vorzubereiten.



Die erste Trainingsstunde wird von Irene Wiegand abgehalten. Irene hat im letzten halben Jahr

verschiedene Tänze wiederholt, zum Beispiel: Trommelsolo, Hadouni, Salamy, Stocktanz, Schlei-

ertanz, La Cucaracha, Balady, Varter, Baed Anak, Kußlied von Simarik. Auch eine Anfängerin interessierte sich für unseren Kurs. Es wurden ihr orientalische Grundübungen vermittelt. Leider fand sie es zu schwer und hörte wieder auf.

Die zweite Trainingsstunde wird von Mariam Carmél abgehalten. Dieses mal lehrte sie keine besondere Choreographie, sondern gestaltete die Stunde abwechslungsreich je nach Tagesform der Tänzerinnen. So wurden aus dem orientalischen Bereich Choreos wiederholt wie z.B. ein Stocktanz von Mariam Carmél und ein

**thermomix**  
**Die besten Ideen beginnen im Topf!**  
**Claudia Gohr**  
Für dich da in Plungstadt  
**0163 5538578**  
**claudia-gohr@gmx.de**



Schleiertanz auf das Lied Desert Rose, und aus dem nicht orientalischen Bereich die allgemein bekannten Choreos auf die Hits Wellermann oder Jerusalem. Immer wieder wurden auch Musikstücke zum freien Tanzen aufgelegt. Vorher wird kurz besprochen, auf was man dabei besonders achten sollte, so tanzt man z.B. bei einem Shaabi oder Saidi erdig, d.h. auf flachem Fuß und mit tiefem Körperschwerpunkt, oder bei einem Taksim mit schönen Armbewegungen und viel



binnenkörperlichen Achten und Kreisen. Und natürlich wird auch auf Ausdruck geachtet. Und dann gibt es noch die geführten Übungen, bei denen zu Arabischer Musik die Basisbewegungen des Orientalischen Tanzes trainiert werden.

Am Sonntag dem 29.05. folgte Mariam Carmél der Einladung einer ehemaligen Tänzerin der orientalischen Tanzabteilung zu einem Auftritt bei einer größeren Familienfeier.

Zum Eingang tanzte sie mit einem Schleier und danach verschiedene Tänze, die sie auch in der Übungs-

stunde mit uns einstudiert hatte. Nach dem Schleiertanz führte sie mehrere abwechslungsreiche Choreographien zu langsamen und schnellen arabischen Rhythmen auf. Bei der langsamen Musik standen schöne, ausdrucksvolle Armbewegungen, bei den schnelleren Stücken Hüft- und Shimniebewegungen im Vordergrund. Ein schöner Stocktanz rundete das gelungene Programm von Mariam Carmél ab. Am Ende holte sie die Gastgeberin und Gäste auf die Tanzfläche, was auch bei den



Zuschauern für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Danach wurde sie mit viel Applaus von den begeisterten Gästen verabschiedet.

Vom 06.06. bis 10.06. fand die Fahrt der Gymnastikfrauen an die Müritzer Seenplatte und die Ostsee statt. Auch Mitglieder der orientalischen Tanzgruppe nahmen daran teil. Nach einem schönen Tag in Warnemünde mit seinem breiten, feinen Sandstrand, fuhren wir am nächsten Tag mit dem Schiff über die Müritz nach Waren. Bei schönstem Wetter lernten wir den schon im 19. Jh beliebten Kurort bei einer Stadtrundfahrt kennen. Am nächsten Tag besich-

tigten wir Neubrandenburg mit seiner guterhaltenen Stadtmauer und der wieder aufgebauten, modern ausgestatteten Konzertkirche. Vom Garten des Schlosses Rheinsberg konnte man am letzten Tag der Reise über den angrenzenden Grienericksee blicken. Im 18. Jhdt. wuchs das Interesse der Menschen an orientalischer Kunst, und die Antike kam in Mode. Pflanzen, Obst, Gemüse und Kunstgegenstände aus arabischen Ländern wurden gesammelt. So ist es nicht verwunderlich, dass auch im Garten von Schloss Rheinsberg ein ägyptischer Obelisk und zwei Sphinxen aus Stein, mit Löwenkörpern und Frauenköpfen, zu sehen sind. Es war eine schöne Fahrt, die Inge Grosche organisiert hatte und mit vielen neuen Eindrücken ging es am nächsten Tag nach Hause.

Am 26. Juni beteiligten wir uns auch an dem Fitness-Marathon, in dem wir eine Probestunde um 17:00 Uhr angeboten haben. Leider waren um diese Uhrzeit nicht mehr so viele Besucher auf dem Gelände. Schön, dass einige Ehemalige die Veranstaltung zum Anlass nahmen, noch mal bei uns vorbeizuschauen.

Selbstverständlich geht es mit dem regelmäßigen Training weiter. Alle Frauen mit und ohne Vorkenntnisse, die mal mitmachen wollen, sind Dienstags ab 19:15 herzlich willkommen. Tanzen ist eine der gesündesten Bewegungsarten überhaupt und insbesondere der Orientalische Tanz ist für Frauen jeden Alters und jeder Figur geeignet.

*Mariam Carmél*



## Neuigkeiten vom Eltern-Kind-Turnen



Das ElKiTu wird nach wie vor sehr gut angenommen und es gibt regelmäßig Anfragen für alle Gruppen. Es tummeln sich Kinder ab dem Krabbelalter bis 3 Jahre mit ihren Begleitpersonen und haben immer viel Spaß und können, je nach Lust und Laune, spielen und klettern.

Auch die Nachmittags-Gruppe wurde gut angenommen.

Geturnt wird immer dienstags:

1. Gruppe von 9 – 10 Uhr
  2. Gruppe von 10.15 – 11.15 Uhr
- Nachmittags-Gruppe von 15.15 – 16.15 Uhr

*Claudia Gohr*



## Bachelor-Projekt zur Kommunikation bei der Concordia



Wir planen, Nina Ittermann bei ihrer Bachelor-Abschlussarbeit zu unterstützen. Hier einige Informationen von ihr:

„**Kurz zu mir:** Ich heiße Nina Ittermann, bin 24 Jahre alt und gebürtige Pfungstädterin. Ich

studiere aktuell im 7. Semester Onlinekommunikation an der Hochschule in Darmstadt. Vorher habe ich eine Ausbildung zur Industriekauffrau abgeschlossen. Zur Zeit arbeite ich neben dem Studium auf selbstständiger Basis im Social-Media-Management.

### Was habe ich mit der Concordia gemeinsam vor?

Im 7. Semester steht nun das Bachelorprojekt im Modulplan. Das heißt, ich muss zwei Arbeiten schreiben: Einmal das Forschungsprojekt und einmal die Bachelorarbeit. Beide Arbeiten hängen in meinem Fall zusammen. Im Forschungsprojekt werde ich auf die Kommunikation von Nonprofit-Organisationen eingehen und eine Zielgruppenanalyse inkl. Online-Umfrage durchführen. In der Bachelorarbeit werde ich dann ein externes Kommunikationskonzept für den Verein Concordia schreiben, wo die Er-

kenntnisse aus dem Forschungsprojekt einfließen. So bekommt ihr kostenfrei einen professionellen Leitfaden für eure Kommunikation nach außen.“

Nina braucht für ihr Projekt unsere Unterstützung, um zu aussagekräftigen Ergebnissen zu gelangen. Bitte nehmt an der geplanten Online-Umfrage teil, die wir zu gegebener Zeit (voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November) auf der Webseite und per Mail verteilen werden. Hierzu wird es aber frühzeitig nochmals eine Information geben. Schon vorab vielen Dank. Wenn ihr zum Projekt noch Fragen habt, oder Informationen benötigt, dann spricht uns einfach an.

*Wolfgang Schön*

## Der alte neue Boule-Platz

Vor Jahren gab es bereits eine Boule-Abteilung bei der Concordia. Viele langjährige Mitglieder erinnern sich heute noch gut daran, als damals auch der 1. Vorsitzende Klaus Leuschen diesen Sport draußen im Freien genoss. Boule ist eine gemütliche und gesellige Sportart und in jedem Alter ausführbar.

Zunächst musste allerdings die Ecke aufwändig mit Hilfe zahlreicher Mitglieder auf Vordermann gebracht werden. Mit Rechen, Schaufel und Eimern ging es dem Unkraut an den Kragen. Die Bilder belegen deutlich, welchen tollen Job die Helfer gemacht haben.

Nach einigen Treffen mit der Boule-Abteilung der DJK Bensheim und Telefonaten mit Baufirmen wurden im Juni insgesamt 12 Kubikmeter "Bessunger Kies" angeliefert, die dann freundlicherweise

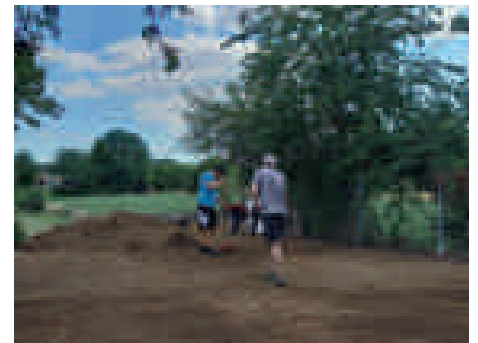
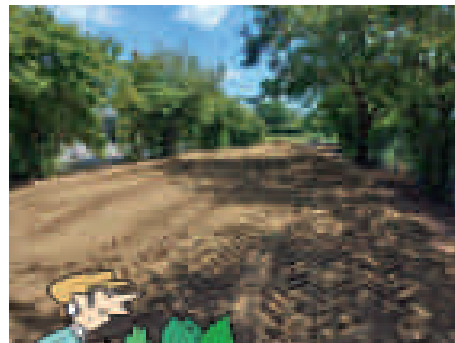
vom Bauer Kramer von der "Kuhlen Jule" mit einem Traktor auf dem Platz verteilt wurden. Viele liebe Helfer (in jedem Alter) folgten dem Aufruf an einem Freitagnachmittag bei gefühlten 30 Grad mit eigens mitgebrachten Rechen, die Rillen auf dem Platz zu beseitigen. Der Platz musste dann gewässert werden und wurde danach durch eine beauftragte Firma mit einer Maschine gerüttelt. Fehlten nur noch die neu gestrichenen Bänke, die unsere hilfsbereiten Basketball-Jungs für uns auf den Platz trugen, während diese gerade im Krafraum trainierten. Am Jubiläum zeigte uns



*Ziemlich viel Arbeit musste investiert werden, bevor an das Anlegen des eigentlichen Boule-Platzes gedacht werden konnte*

Wolfgang Gondolf vom Diözesanverband aus Mainz die Regeln und warf mit Wolfgang und Nicole ein paar Kugeln. Künftig soll der Boule-Platz wieder regelmäßig genutzt und eine Gruppe gegründet werden.

*Nicole Sperber & Nils Nolte*



### Massage - Praxis Gaksch

Klassische Massagen • Heißluft • Wärmeanwendungen  
Termine nach Vereinbarung

**Eberstädter Straße 71 • 64319 Pfungstadt**  
**Telefon: 06157 / 8 36 94**

## Tabula Rasa - oder: Aus Alt mach' Neu



Damit Vereinsheim und -gelände für die "70+1"-Jubiläumsfeier glänzen konnten, wurden in etlichen Arbeitseinsätzen diverse Arbeiten durchgeführt. Manches wurde schon lange aufgeschoben oder wartete darauf, dass "irgendjemand" erledigt - was von selbst aber nie eingetreten ist.

So wurde neben dem Pavillon auch der Boule-Platz hergerichtet (siehe Berichte vorher), die Fassade des Vereinsheims neu gestrichen, die Bänke wurden mit Lasur eingelassen und aufgebaut.

Auch vermeintliche Kleinigkeiten, wie die Duschvorhänge, wurden ausgetauscht.

Der Putz auf den Außenwände des Vereinsheims wurde an einigen Stellen ausgebessert und die

Fassade neu mit Farbe angelegt. Nur an zwei Seiten, für die ein Gerüst nötig war, wurde dies von einer Firma erledigt.

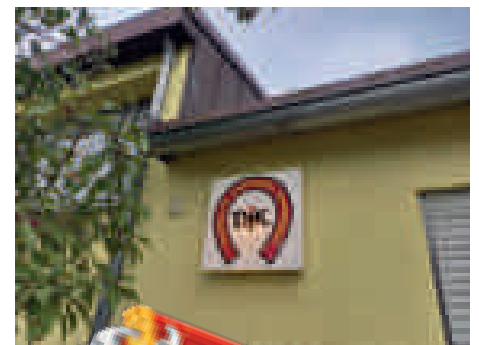
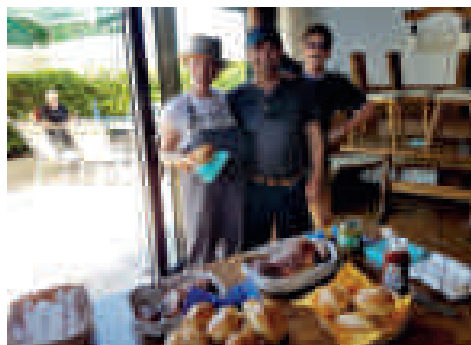
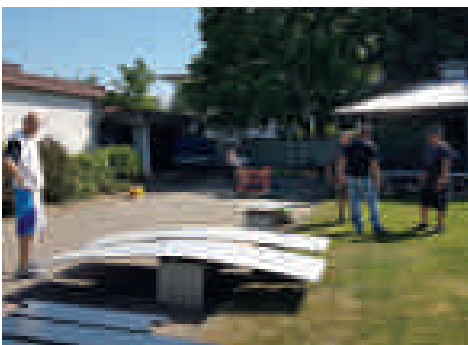
Der Großteil der Wände und Fassade wurden von fleißigen Helfern aus der Basketball- und der Tischtennisabteilung und mit Leuten aus dem Vorstand grundiert und gestrichen, was den Verein beachtliche Kosten sparte. Nach ca. 5 Stunden war die Arbeit getan. Alle hatten (meistens) viel Spaß, und Nicole dankte im Namen des Vereins allen Helfern.

Um der neuen Fassade zur richtigen Strahlkraft zu verhelfen, war natürlich auch eine neue Beleuchtung an der Straßenseite nötig. So wurde der Lichtkasten fachmännisch gereinigt und mit dem neuen Logo bezogen. Unser fleißiger Helfer Hans kümmerte sich dann noch um eine neue LED Beleuchtung, damit das Concordia-Logo ab Herbst wieder strahlt.

*Nicole Sperber & Wolfgang Schön*



*Viele fleißige Helfer (m/w/d) brachten das Vereinseigentum wieder in Ordnung*

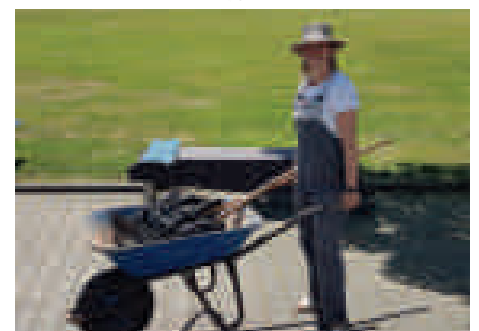


**Heizöl**  
*von wem denn sonst!*

**Smolek**

Service  
Tankschutz  
Wärmelieferung

Telefon 06157 - 32 08  
Mail: [heizoe-smolek@t-online.de](mailto:heizoe-smolek@t-online.de)



## Zwei Abteilungen JEDERMÄNNER und KEGLER mit gleichen Interessen

Nach einem Abgleich der Namenslisten wurde festgestellt, dass es sich im Prinzip um die gleichen Personen handelte. Also warum nicht unter einem gemeinsamen "Dach" weiterhin Sport und Vergnügen betreiben?

Für die **Jedermänner**, die sich jeden Donnerstag treffen, um im Winter ab 20 Uhr altersgerechte Gymnastik unter qualifizierter Leitung zu betreiben und anschließend mit Ballsport den sportlichen Teil zu beenden. In einer geselligen Runde klingt dann der Abend aus.

Im Frühjahr bis Herbst ist Radfahren angesagt. Bei diesen Fahrten, die für jedermann zu bewältigen sind, werden lukullische Rast- und/oder Trinkpausen stets fest eingeplant.

Diese Möglichkeit der Freizeitgestaltung beginnt jeweils um 17 Uhr und endet meist gegen 21 Uhr. Gäste, sowohl an den Radtouren als auch an der Gymnastik, sind stets willkommen.

Die **Kegler** treffen sich jeden Dienstag ab 15 Uhr auf der vereinseigenen Kegelbahn, um hier

ein bisschen Sport mit einem gemütlichen Meinungs-austausch über Gott und die Welt zu verbinden. Auch hier sind Interessierte herzlich willkommen.

Für diejenigen, die nicht kegeln wollen oder können, ist auf der sanierten Boule-Bahn die Möglichkeit gegeben, an frischer Luft sich ebenfalls ein bisschen sportlich zu betätigen.

*Dieter Geier*



## Jetzt schon an Weihnachten denken! Nikolaussocken-Aktion als weihnachtliche Vorfreude

Mit einem kleinen Geschenk für die Kleinsten wollen wir daran erinnern, dass am 24.12. ein wichtiges Fest im christlichen Kalender gefeiert wird. Für alle Kinder, die Mitglied im Verein und noch nicht 6 Jahre alt sind, haben wir uns folgendes ausgedacht: Ihr gebt **bis zum 11.11.22** eurer Trainerin oder eurem Trainer eine eurer (Weihnachts-)Socken oder Strümpfe. **Wichtig:** Beschriftet die vorher mit eurem Namen. Am 26.11.2022 ist der Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Concordia. Dort wird euch der Nikolaus nachmittags eure Socke zurückbringen. Schaut aber bes-



ser in die Socke rein, bevor ihr sie anzieht! Lasst euch überraschen, was ihr findet ...

*Anja Körner*



## Gelungener Start ins Wanderjahr 2022



Die Wanderführerinnen und -führer wurden geehrt

Wegen der Corona-Bedingungen fand die Jahres-Abteilungsverammlung im eingeschränkten „Modus“ statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Wanderabteilung durch den Abteilungsleiter wurde den Verstorbenen gedacht. Es folgten die Ehrungen der Wanderführer und die Auszeichnung der eifrigsten Wanderer. (siehe Bilder). Es wurden trotz Corona-Bedingungen 14 Wanderungen durchgeführt. An diesen waren mit 5 Wanderungen Friedel Kern, Maria und Rainer Patzelt mit je 5 Touren beteiligt. Es folgten mit 4 Touren Sigrid Kern, 2 Touren Dieter Geier, Gisela Weber, Peter Kadel und Inge Grosche. Mit einer Wandertour waren Regina und Edgar Schneider, Maike und Heinz Büttel, Traude Molnar und Christel Garcia dabei. Allen sei hiermit für ihren Einsatz für die Gemeinschaft gedankt. Eine statistische Auswertung der erwanderten Strecken wurde nicht vorgenommen. Die Neuwahl der Abteilungsleitung ergab, dass Rainer Patzelt als Abteilungsleiter bestätigt wurde, aber kein Stellvertreter berufen werden konnte. Auch Schriftführung und Stellvertretung blieben unbesetzt.



Mit Rosi und Gerd Neumann starteten die Mittwochstouren im Februar. 28 Teilnehmer begleiteten sie bei ihrer Tour durch den südlichen Pfungstädter Wald. Maria und Rainer Patzelt führten 14 Wanderer (m/w/d) auf dem S3 rund um

Seeheim. Im März zeigten Sigrid und Friedel Kern den 18 Teilnehmern, dass sie sich im „Ewerschder Wold“ gut auskennen. Die Sonntagswanderung wurde von Rita und Ulrike gestaltet. Auf dem „Hessentagsweg“ bei Bensheim wurden die „Steigfähigkeiten“ der 20 Teilnehmer gefordert. Rosi und Gerd hatten sich für die April-Tour mittwochs den nördlichen Pfungstädter Wald ausgesucht. Leider war Rosi erkrankt und Gerd musste den „Haufen“ von 22 Wanderern führen.



Gerd Neumann (links) führte durch den Pfungstädter Wald, der im April noch nicht ganz so trocken war wie im Augenblick

Die Sonntagstour führten Ingrid Stark und Peter Weicker. Von Groß-Bieberau ging es bei der Rundtour (14 Teiln.) zum Lichtenberger Schloss und wieder zurück. Es mussten „drei Höhen“ überwunden werden, die alle mit Bravour schafften. Im Mai ging die „Bergsteigerei“ weiter. Für die Mittwochstour (17 Teiln.) hatte Inge Grosche sich die Burgruine

Tannenberg als Ziel ausgesucht. Auf der Burg konnte Heinz Büttel den gerade anwesenden Vorsitzenden des Heimat-Vereins für eine kleine Führung gewinnen. Die Sonntagswanderung (12 Teiln.) mit Sigrid und Friedel Kern war als Perlenketten-Wanderung beschrieben. Der Name kommt wahrscheinlich daher, dass die Orte Waschenbach, Frankenhäusen und Neutsch wie an einer Perlenkette hintereinander liegen. In Neutsch konnten wir am Gasthaus Lautenschläger mit der „Alt-



Schlusseinkehr nach der Mittwochswanderung im Juni

Wirtin“ noch ein paar Worte wechseln und hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder unsere Traditionswanderung nach Neutsch durchführen können. Im Juni führten Gisela Weber und Peter Kadel 26 Wanderer durch den Gernsheimer Wald. Leider musste die Sonntagswanderung mit Rita und Ulrike bei Groß-Umstadt abgesagt werden, da das Thermometer über 35 Grad Celsius erreichen sollte. Die Mittwochstour im Juli war wegen der zu erwartenden hohen Tagestemperaturen erstmalig eine Vormittagstour. „An der Modau entlang“ hatten die Wanderführer Maria und Rainer Patzelt ihre Tour genannt. Mit dem Bus zur Wartehalle, weiter in Richtung Schwimmbad und dann immer entlang der Modau bis nach Pfungstadt (14. Teiln.).

Um an den Festlichkeiten des „70+1“-Jubiläum des Gesamtvereins teilnehmen zu können, wurde keine Sonntagswanderung ange-

boten. Im August führte Inge Grosche die Mittwochswanderer (16 Teiln.) vom Vereinsgelände über das Naturfreundehaus zum Erlensee und wieder zurück.

Das „Restprogramm“ gestaltet sich wie folgt: am 21. August „Im Kranichsteiner Wald“ mit Maria und Rainer Patzelt. Am 18. Sept. mit Inge Grosche „Im Darmstädter Norden“. Im Oktober ist eine freie Teilnahme an der Veranstaltung der Heppenheimer Winzer „Wein und Stein“ (3.Okt.) vorgesehen. Die Sonntagstour (16./23. Okt.) führen Friedel Kern und Dieter Geier auf dem „Illinois-Weg“ bei Nieder-Ramstadt.

Im November ist die Mittwochstour mit Maike und Heinz Büttel vorgesehen. Der Ort und Ziel ist noch offen. Wenn alles klappt, wollen wir diesmal an einem Samstag nach Neutsch wandern. Gerd Neumann wird die längere Tour führen. Für eine Kurztour vor Ort wird noch eine Wanderführung gesucht. Im Dezember wird die traditionelle Adventstour das Wanderjahr beschließen. Die Abteilungsver-



*Schatten! Kurze Rast bei der Juli-Mittwochswanderung*

sammlung ist für den 14. Januar 2023 geplant.

*Rainer Patzelt*



*Imbiss bei der Sonntagswanderung im Mai*



*Die März-Wanderung führte in die Bensheimer Weinberge*

## Concordia anno dazumal

Auch früher haben die Concorden gefeiert (und was für Feste das waren!) und natürlich Sport getrieben. Einige Bilder sind aufgetaucht, aber wir sind sicher, dass

noch Fotos bei vielen älteren Concorden im Album schlummern. Leih uns die mal aus, um Kopien

zu machen, und schreibt dazu, von wann sie sind und was sie zeigen. Vielen Dank!

*Wolfgang Schön*



*Schokokuss- (damals noch Negerkuß-) Wettessen beim Rädchen-Sommerfest*



*Basketball-Bezirksmeister 1965*



*Fußball mit etlichen (späteren) Concorden*

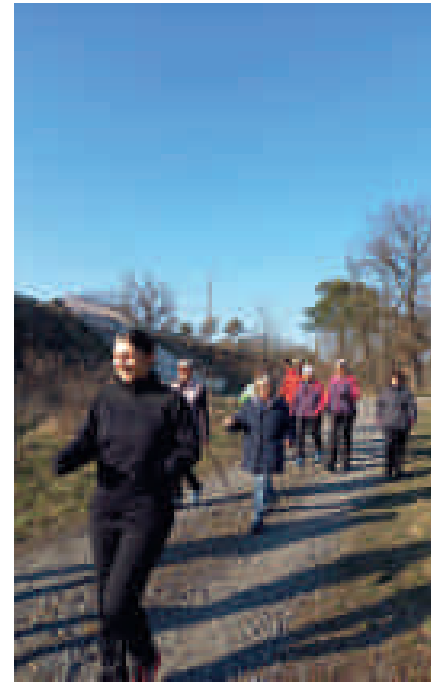


*Damen-Basketball - aber von wann?*

## Walking seit März im Programm

Seit März leitet Ulrike Meusel unsere Walking Gruppe, die sich montags um 18 Uhr am Anfang des „Pungo-Bewegungspfad“ trifft. Ulrike ist im Lockdown während der Covid-Krise Mitglied bei der Concordia geworden, als viele unserer Kurse online angeboten wurden. Mittlerweile hat sie über die DJK eine Ausbildung als Walking-Trainerin gemacht. Auch am Fitness-Marathon, der im Juni stattfand, hatte sie Walking für jedermann angeboten, um allen Pfungstädtern unser Angebot zu präsentieren. Wir begrüßen solche Initiativen und unterstützen sehr gerne alle Interessierte, die planen, etwas Sportliches im Verein anzubieten.

*Nicole Sperber*



## Fitness-Marathon für alle



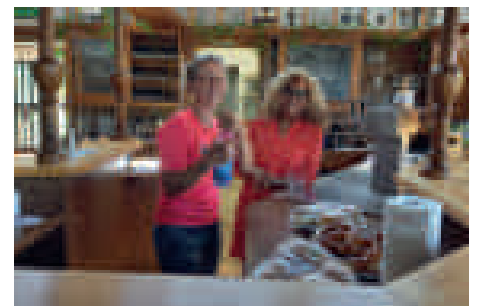
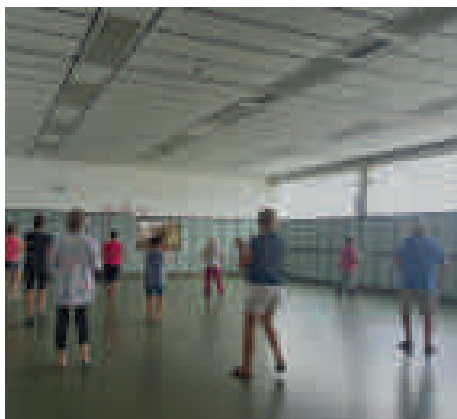
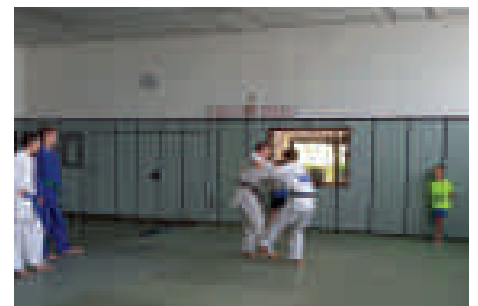
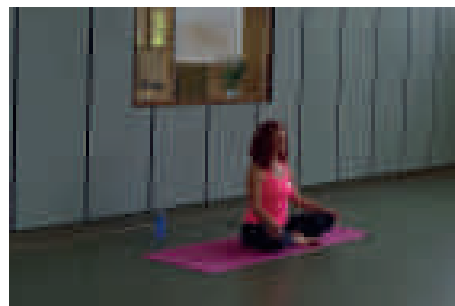
Am Sonntag, den 26.6.22 fand der bereits 2. Fitness Marathon bei der Concordia statt. Das erste Mal wurde dieser während dem Lockdown online per Zoom durchgeführt. Damals hatten über 100 Leute sich den ganzen Tag zugeschaltet. Viele tolle Trainer aus dem Verein brachten eine Stunde lang ihren Sport an den Mann oder die Frau. Jeder konnte in die verschiedenen Sportarten reinschnuppern und ausprobieren. Am 22.6.22 nutzten dann auch einige die schöne Terrasse zu „nur“ einem Schwätzchen.

*Nicole Sperber*



Ob Tabata, Yoga, Judo oder auch so exotische Sportarten wie Basketball und Nordic Walking - alles konnte nacheinander ausprobiert werden.

Einen ganzen Tag lang testen, was vielleicht die künftige Freizeitgestaltung werden soll. Einfach toll!



... und für den kleinen Durst oder Hunger zwischendurch wurde natürlich auch gesorgt.



## Testphase überstanden - Kaffee to stay

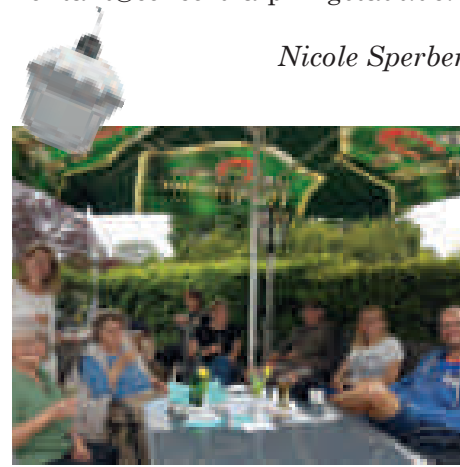
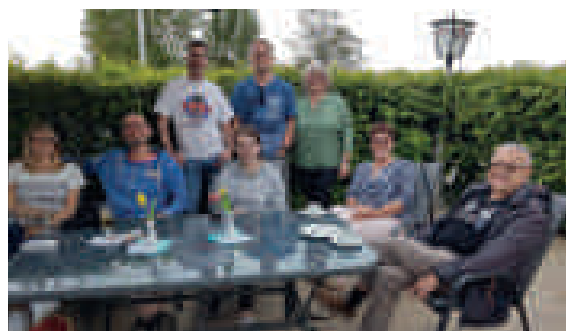


Da unsere Gaststätte und die Terrasse letztes Jahr aufgehübscht wurde, entstand die Idee, einmal im Monat unser "Concordia-Café" für alle Pfungstädter zu öffnen. Es kamen einige Termine zustande, bei denen kräftig gebacken, Kaffee gekocht, dekoriert, kalte Getränke verkauft und ehrenamtlich geholfen wurde. Das Café war an diesen Sonntagen jeweils von 15

bis 18 Uhr geöffnet, und man konnte es an der gehissten Fahne erkennen, die nun immer wehen soll, wenn das Café die Spaziergänger, Radler und Genießer zum Verweilen anlocken soll. Vermisst haben wir noch die Familien, die mit ihren Kindern auf unserem Gelände Spaß haben könnten. Außer dem Basketball-Freiplatz, dem Boule-Platz, einer Tischtennisplatte und einem

kleinen Bewegungsparcours hält der Verein auch andere Spielsachen für Kinder parat. Wir freuen uns, euch alle nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Wenn ihr helfen oder auch mal einen Kuchen backen wollt, meldet euch gerne unter [kontakt@concordia-pfungstadt.de](mailto:kontakt@concordia-pfungstadt.de).

*Nicole Sperber*



## Und nach dem Kuchen ... Line Dance

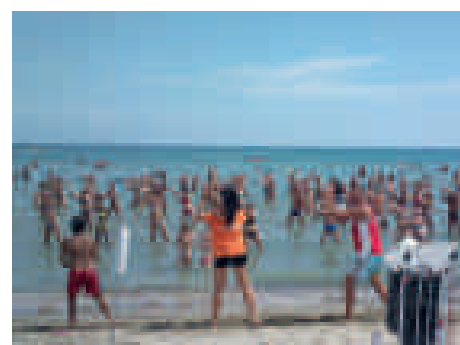
Im Mai hatte die Concordia mit "Line Dance" ein neues Angebot in ihr Repertoire aufgenommen. Dies ist eine bekannte Tanzform, bei der man alleine und als Gruppe immer zusammen in eine Richtung tanzt. Nicht zu verwechseln mit dem „Squaredance“, das mit Partner getanzt wird.

Linedance ist eine Möglichkeit, sich zur Musik zu bewegen und in jedem Alter möglich. Der erste Kurs musste leider aus gesundheitlichen Gründen nach einem

Termin abgesagt werden. Da die Nachfrage aber so groß war, hatte sich der Verein darum bemüht, einen Ersatz zu finden.

Am 17. August startete der neue Kurs im Vereinsheim der Concordia. Für Mitglieder ist der Kurs im Beitrag enthalten, Nichtmitglieder können gerne mitgebracht werden, zahlen aber pro Termin 5 Euro direkt bei der Trainerin.

*Wolfgang Schön*



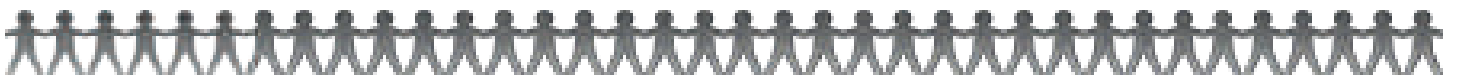
*OK, ganz so wie auf diesem Foto sieht Line Dance bei uns nicht aus, aber in der Gruppe tanzen macht auch bei uns in der Halle ähnlich viel Spaß*

## Entspannen unter Anleitung - ja, das geht!



Unsere Gruppe "Progressive Muskelentspannung", oder der Einfachheit halber einfach "PME" unter der engagierten Leitung von Anja Körner hatte nach der C... bedingten Pause wieder mit den Übungen in der Sporthalle des Vereinsheims begonnen. Und weil neben der Entspannung aber auch das Gespräch und der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen darf, setzt frau sich ab und an auch mal zu einem Kaffee (u.a.) zusammen.

*Wolfgang Schön*



### "Wer ist denn eigentlich diese Person ...?"

Wer ist denn eigentlich die Abteilungsleiterin oder das Vorstandsmitglied? Wer kümmert sich um Getränkeeinkauf oder um die Grünflächen?

In einer losen Beitragsreihe - und ohne dass die Reihenfolge irgend etwas über deren Wichtigkeit aussagt - wollen wir euch Personen der Concordia vorstellen. Den An-

fang machen vier Mitglieder des Vorstandes. Wir laden aber alle Trainer, Betreuerinnen ein, uns ein Porträt von sich mit Bild zu schicken, so dass wir diese Vorstellung "der Concordia" in den nächsten Concordia Spiegel-Ausgaben fortsetzen können.

*Wolfgang Schön*



Ich bin **Tanja Laut**, 46 Jahre alt, verheiratet, eine 20-jährige Tochter. Meine Hobbys sind v.a. meine Familie, meine "Sticki", lesen und die Concordia. Ich bin Bankkauffrau (Beraterin im KundenDialog-Center).

Ich bin seit 1985 Mitglied in unserem Verein. Zuerst war ich aktiv im Kinderturnen, dann in der Tischtennisabteilung, jetzt nur noch in der Gymnastik/Fitness-Abteilung.

2004-2005 Übungsleiterin Kinderturnen, 2006-2008 Jugendleiterin, seit 2008 Beitragsrechnerin. Als Verantwortliche Inklusion bin ich seit 2022 erste Ansprechpartnerin im Verein, um entsprechende Überleitungen in die Abteilungen zu begleiten.

Wir versuchen, eine Umgebung zu schaffen, die allen Menschen gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht.

"Jeder Mensch hat besondere Fähigkeiten und Kompetenzen, die ihn/sie besonders und wertvoll machen. Integration bedeutet, dass jeder Mensch seinen Teil zur Gesellschaft beiträgt, egal welcher Hautfarbe, Rasse, Religion oder Minderheit er/sie angehört oder welches Handicap ihn oder sie auszeichnet. In unserer Gesellschaft sollten alle Fähigkeiten gleichgestellt und wertgeschätzt werden."  
(Zitat Pfarrverband Kleinwalsertal)

Name: **Martina Prietzel**

Alter: 51

Familienstand: verheiratet

Kinder mit Alter: 1 Kind - Jessica, 15 Jahre alt

Hobbys: Judo, Lesen

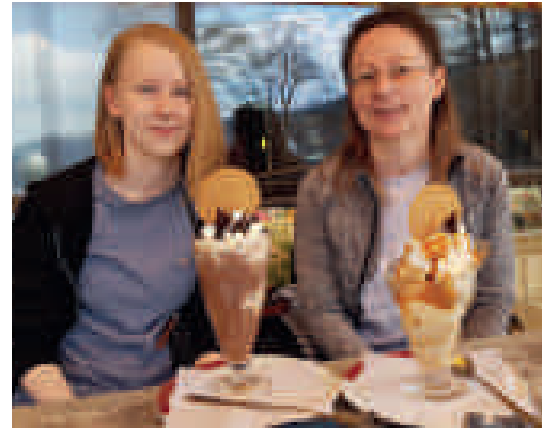
Beruf: Softwareentwickler

Aufgaben im Vorstand:

Martina Prietzel ist seit dem 1. Januar 1997 Mitglied in unserem Verein. Sie betreibt die japanische Kampfsportart Judo und ist Trä-

gerin des braunen Gürtels.

Am 24. März 2010 übernahm sie das Amt des Rechners. Sie verwaltet die Konten des Vereins und führt ordnungsgemäß Buch über alle Einnahmen und Ausgaben. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört auch das Erstellen von Steuererklärungen und von Berichten über die Finanzlage unseres Vereins.



Name: **Nicole Sperber**

Alter: 49

Kinder: Lara, 21 und Marius, 23 Jahre

Familienstand: geschieden, aber wieder glücklich verliebt

Beruf: Personalsachbearbeiterin und Vorzimmerdrache in der Geschäftsführung einer Firma in Mainz

Hobby: Sport, Essen, Kochen

Concordia: in der Kindheit Spielerin und Mitglied in der Tischtennisabteilung, seit 2018 Trainerin

in der Gymnastikabteilung, im Oktober 2020 zur 1. Vorsitzenden gewählt worden.

Aufgaben: Leitung der Vorstand- und Gremiensitzungen, Leitung der Jahreshauptversammlungen, Arbeiten im Verein organisieren und Leute dafür „nerven“, Verein in der Öffentlichkeit repräsentieren, Ansprechpartnerin für alle Abteilungen und Mitglieder, Trainerin Gymnastik und Tabata, und einiges mehr.



Name: **Edgar Schneider**

Beruf: Rentner mit Nebenjob

Funktion beim SCC: Seit 2012 im Vorstand als Protokollführer

Werdegang beim SCC:

Mitglied im Verein seit April 1984.

Als Helfer beim Bau des Vereinsheims aktiv.

Zunächst in der Tischtennisabteilung aktiv.

Von 1985 bis 1987 Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung.

Von 1985 bis ca. 1995 beim Hobbyfußball bei verschiedenen Turnieren erfolgreich.

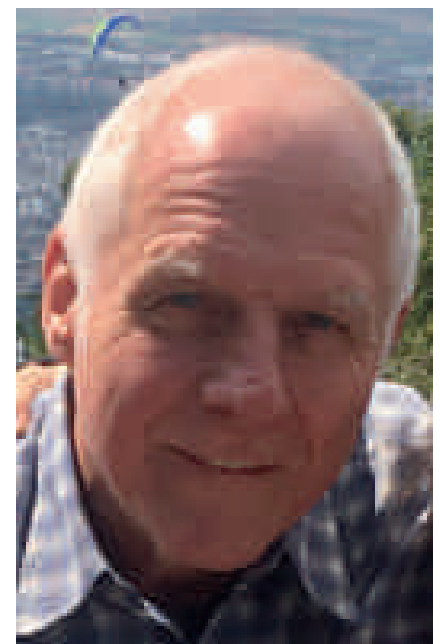
Ab 1988 bis 1997 in der Basketballabteilung in der 3. Mannschaft erfolgreich aktiv.

Seit Gründung der Laienspielabteilung 1989 aktiv beim Auf- und Abbau der Bühne im Vereinsheim, sowie als Vorhangaufzieher an den Theaterabenden.

Mittlerweile bei unserer Wanderabteilung und den Nordic-Walkern aktiv.

Bei den verschiedenen Renovierungsarbeiten der letzten 2 Jahre immer aktiv dabei.

Stets bereit, kleinere Aufgaben für den Verein zu übernehmen.



Möchten Sie Ihre  
Anzeige im  
**Concordia Spiegel**  
sehen?



Dann mailen Sie uns bitte an unter:  
[kontakt@concordia-pfungstadt.de](mailto:kontakt@concordia-pfungstadt.de)

Der Concordia-Spiegel erscheint  
zweimal im Jahr mit einer Auflage  
von ungefähr 450 Exemplaren



Besucht uns auf unserer Webseite  
[www.concordia-pfungstadt.de](http://www.concordia-pfungstadt.de)

Dort findet ihr Ansprechpartner  
zu den Abteilungen, Übersichten  
über die Trainingszeiten, aktuelle  
Nachrichten und vieles mehr ...

Herausgeber:

**DJK Sportclub  
Concordia  
Pfungstadt e.V.**

Erscheint zweimal im Jahr. Ver-  
kaufspreis durch Mitgliedsbeitrag  
bezahlt.

Redaktion:

Nicole Sperber, verantwortlich

Bilder / Gestaltung:

Nils Nolte,  
Wolfgang Schön

**NACHSCHUB**

DIE SPECIALITÄTEN  
REGIONAL GEBRAUT.  
IN BESTER QUALITÄT.

Die Bierhacker logo: **BEURGEGRÜNDET 1911**

**DIE BIERHACKER**



Unser nächster  
Redaktionsschluss:  
10. Januar 2023



Die nächste Ausgabe erscheint:  
Februar 2023

**Vielen Dank an unsere Inserenten:**

*Copyshop Textildruck Pfungstadt \* Heizöl Smolek  
Massage-Praxis Gaksch \* Getränke Grünig GmbH  
hausbaufähig \* Claudi's Zauberküche  
Allzeit Ambulanter Pflegedienst Naake \* ADSH Naake  
Pfungstädter Brauerei GmbH \* L.P. Design  
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt  
Volksbank Darmstadt-Südhessen*